

# DAS CHRISTENLEBEN, DAS GEMEINDELEBEN, DIE VOLLENDUNG DES ZEITALTERS UND DAS KOMMEN DES HERRN

(Freitag – Erste Morgenversammlung)

Botschaft eins

## Die Vollendung des Zeitalters – das Zeitalter des Geheimnisses

Bibelverse: Mt. 28:20; Offb. 10:7; 1.Tim. 1:4; 3:9; Eph. 3:9; 5:32; Hebr. 11:6

### I. „Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters“ – Mt. 28:20:

- A. Das Wort *Vollendung* bedeutet, dass es einen Prozess gibt, der zum Abschluss kommen oder in Erfüllung gehen wird – 24:3.
- B. Die Vollendung des Zeitalters und das Ende des Zeitalters beziehen sich auf dasselbe.
- C. In Matthäus 28:20 bezeichnet *die Vollendung des Zeitalters* das Ende des Gemeindezeitalters, welches das Zeitalter der Gnade ist – Joh. 1:14, 16–17; Offb. 22:10.
- D. Die Vollendung des Zeitalters werden die dreieinhalb Jahre der großen Trübsal sein – Dan. 12:4, 6–7, 9.

### II. Das gegenwärtige Zeitalter – das Zeitalter der Gnade, das Zeitalter der Gemeinde – ist das Zeitalter des Geheimnisses – Eph. 5:32:

- A. In Offenbarung 10:7 heißt es: „Dann ist das Geheimnis Gottes vollendet“; das Geheimnis Gottes zu vollenden bedeutet, das Zeitalter des Geheimnisses zum Abschluss zu bringen – Kol. 2:2; Eph. 3:3, 5; 5:32.
- B. In den Dispensationen von Adam bis Mose und von Mose bis Christus war alles offenbart und es gab kein Geheimnis; das gleiche gilt in der Dispensation des Tausendjährigen Königreichs und im neuen Himmel und auf der neuen Erde – alles wird offenbart sein und es wird kein Geheimnis mehr geben.
- C. In der Dispensation von der Fleischwerdung Christi bis zum Tausendjährigen Königreich – im Gemeindezeitalter, im Zeitalter der Gnade – ist alles ein Geheimnis – 1.Tim. 3:9:
  1. Die Fleischwerdung Christi als der Anfang des Zeitalters des Geheimnisses ist ein Geheimnis; durch die Fleischwerdung Christi wurde der unbegrenzte Gott in den begrenzten Menschen gebracht – V. 16.
  2. Christus ist das Geheimnis Gottes – Kol. 2:2:
    - a. Gott ist ein Geheimnis und Christus als die Verkörperung Gottes, um Ihn zum Ausdruck zu bringen, ist das Geheimnis Gottes.
    - b. Als das Geheimnis Gottes ist Christus die Verkörperung Gottes; in Christus wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig – V. 9.
  3. Die Gemeinde ist das Geheimnis Christi – Eph. 3:4–6:
    - a. Christus ist ein Geheimnis und die Gemeinde als der Leib Christi, um Ihn zum Ausdruck zu bringen, ist das Geheimnis Christi.
    - b. Christus und die Gemeinde als ein Geist sind das große Geheimnis – 5:32; 1.Kor. 6:17.

- c. Während des Gemeindezeitalters, des Zeitalters des Geheimnisses, baut Christus die Gemeinde, den Leib Christi, als Seine Braut auf – Mt. 16:18; Röm. 12:4–5; 1.Kor. 12:12, 27; Eph. 4:16; Kol. 1:18; Offb. 19:7–9.
- 4. Das Königreich der Himmel, das Evangelium, das Innewohnen Christi und die kommende Auferstehung und Umgestaltung der Heiligen sind alles Geheimnisse, die in den Zeiten der Zeitalter verborgen waren – Mt. 13:11; Eph. 6:19; Kol. 1:26–27; 1.Kor. 15:51–53.
- 5. Alle Geheimnisse werden beim Erklängen der siebten Posaune vollendet, abgeschlossen und vorbei sein – Offb. 10:7.
- D. Wir müssen „alle erleuchten, damit sie sehen, was die Ökonomie des Geheimnisses ist, das die ganzen Zeitalter hindurch in Gott verborgen gewesen ist, der alle Dinge erschaffen hat“ – Eph. 3:9:
  - 1. Im Neuen Testament bezieht sich ein Geheimnis nicht nur auf Dinge, die uns verborgen und unbekannt sind, sondern auch auf Dinge, die im Herzen Gottes verborgen sind – Mk. 4:11; Röm. 16:25–26; Kol. 1:26–27; 2:2; 4:3; Eph. 1:9; 3:3–4, 9; 5:32; 6:19.
  - 2. Gottes Geheimnis ist Sein verborgener Vorsatz, der darin besteht, Sich in Sein auserwähltes Volk hinein auszuteilen; daher gibt es die Ökonomie des Geheimnisses Gottes – 3:9.
  - 3. Das im Herzen Gottes verborgene Geheimnis ist Gottes ewige Ökonomie (1:10; 3:9; 1.Tim. 1:4), welche die ewige Absicht Gottes mit Seinem Herzenswunsch ist, Sich Selbst in Seiner Göttlichen Dreieinigkeit als der Vater im Sohn durch den Geist in Sein auserwähltes und erlöstes Volk hinein auszuteilen, um ihr Leben und ihre Natur zu sein, damit sie als Seine Verdoppelung Ihm gleich seien (Röm. 8:29; 1.Joh. 3:2), um zu einem Organismus, dem Leib Christi als dem einen neuen Menschen, zu werden (Eph. 2:15–16), der zum Neuen Jerusalem werden wird (Offb. 21:2 – 22:5).
  - 4. Paulus predigte das Evangelium des unerforschlichen Reichtums Christi und er predigte auch das Evangelium über die Ökonomie des Geheimnisses, das in Gott verborgen war – Eph. 3:8–9:
    - a. Das Evangelium über die Ökonomie des in Gott verborgenen Geheimnisses besteht darin, für den Ausdruck und die Verherrlichung Gottes gemäß Gottes ewigem Vorsatz die Gemeinde hervorzubringen – V. 10–11, 21.
    - b. Heute müssen wir das Evangelium über die Ökonomie des in Gott verborgenen Geheimnisses verkünden, um alle zu erleuchten, damit sie sehen, was die Ökonomie des Geheimnisses ist, das in Gott verborgen gewesen ist, der alle Dinge für die Erfüllung Seines Willens, dem Verlangen Seines Herzens, und für Seinen ewigen Vorsatz erschaffen hat – 1:5, 9, 11; 3:8–11.

### **III. Das Zeitalter des Geheimnisses ist das Zeitalter des Glaubens – Hebr. 11:1, 6; Offb. 10:7; 1.Tim. 3:9:**

- A. Die Geheimnisse Gottes werden durch Glauben erkannt; aus diesem Grund ist das Zeitalter des Geheimnisses auch das Zeitalter des Glaubens – Offb. 10:7.
- B. Der Glaube ist eine substanzverleihende Fähigkeit, durch die wir den Dingen, die man nicht sieht oder auf die man hofft, Substanz verleihen – Hebr. 11:1:

1. Der Glaube versichert uns der Dinge, die man nicht sieht, überzeugt uns von dem, was wir nicht sehen; daher ist er der Nachweis, der Beweis der Dinge, die man nicht sieht – V. 1.
  2. Wir richten nicht den Blick oder schauen nicht auf die Dinge, die man sieht, sondern auf die Dinge, die man nicht sieht – 2.Kor. 4:18.
  3. Das Christenleben ist ein Leben von ungesehenen Dingen und die Wiedererlangung des Herrn dient dazu, Seine Gemeinde von den Dingen, die man sieht, zu den Dingen, die man nicht sieht, zurückzubringen – Röm. 8:24–25; Hebr. 11:27; 1.Petr. 1:8; Gal. 6:10.
- C. Der Glaube ist der einzige Weg, wie Gott Seine neutestamentliche Ökonomie mit dem Menschen ausführen kann – Hebr. 11:6:
1. Gottes Ökonomie ist im Glauben – eine Sache, die im Bereich und Element des Glaubens angestoßen und entwickelt wird; ohne Glauben können wir die Ökonomie Gottes nicht verwirklichen – 1.Tim. 1:4.
  2. Der Glaube ist die einzige Voraussetzung dafür, dass die Menschen mit Gott in Seiner neutestamentlichen Ökonomie in Kontakt treten können – Hebr. 11:1, 6; 1.Tim. 1:4.
  3. Gottes Anforderung an uns in Bezug auf alles in der neutestamentlichen Ökonomie ist der Glaube – Röm. 1:16–17; Gal. 2:20; Eph. 3:17; Mk. 11:22; Lk. 18:8.
  4. Echter Glaube ist Christus Selbst, der uns infundiert wird, damit wir fähig sind, an Ihn zu glauben – Röm. 3:26.
  5. Durch den Glauben an Christus Jesus werden wir in eine organische Vereinigung mit Christus gebracht; in dieser organischen Vereinigung erfahren wir Christus und leben wir Christus – Gal. 2:16, 20; Joh. 14:17; Eph. 3:17.
  6. Im Leib hat „Gott einem jeden ein Maß des Glaubens zugeteilt“; deshalb sollten wir nicht höher von uns denken, als wir denken sollen, „sondern darauf bedacht sein, nüchtern gesinnt zu sein“ – Röm. 12:3.
  7. Der Glaube ist die göttliche Voraussetzung dafür, dass die Überwinder Christus bei Seiner triumphalen Wiederkunft entgegengehen und die Belohnung des Königreichs erhalten können – Lk. 18:8; 2.Tim. 4:7c–8a; Hebr. 10:35, 39.